

Kapitel 2, S.27-44

Schlüsselwörter:

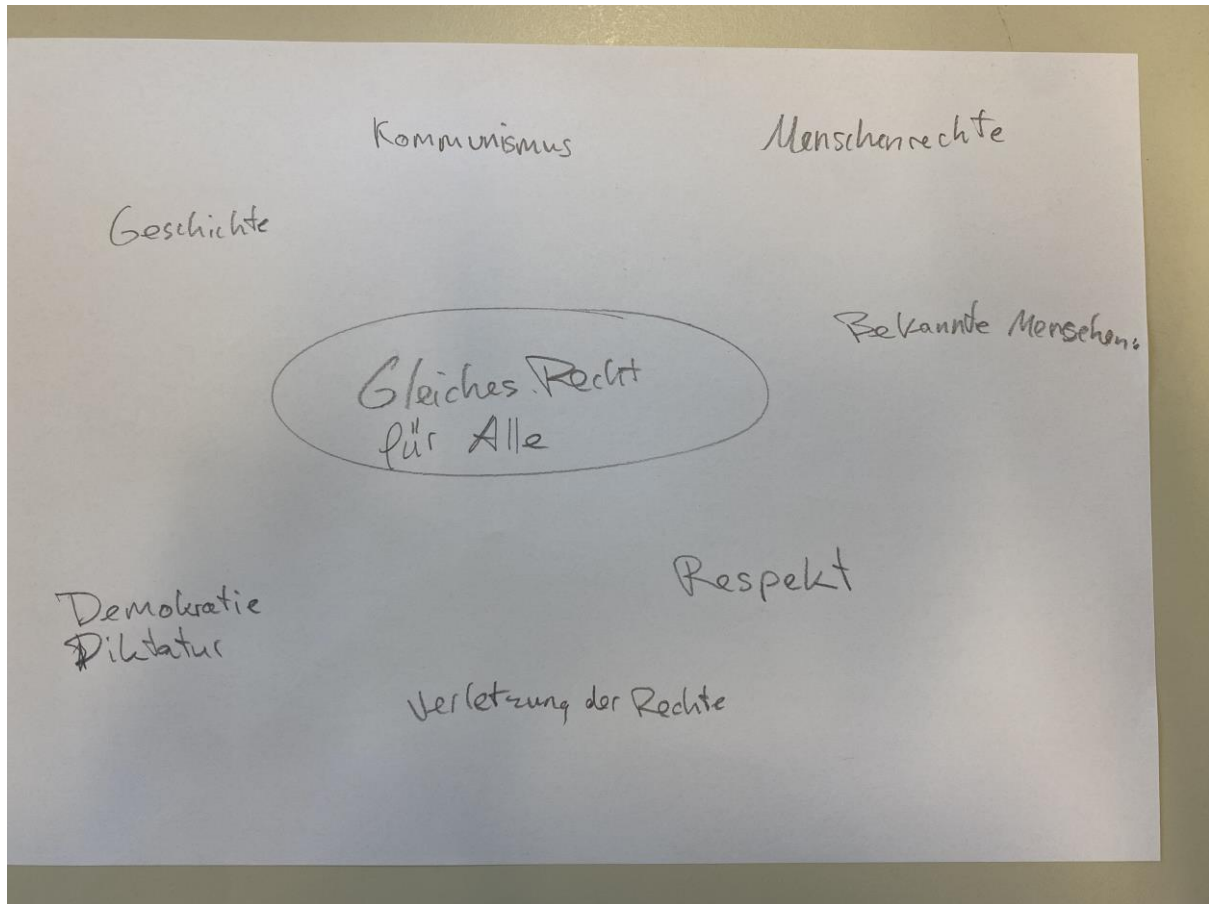
1. Gleiches recht für alle
2. Menschenrechte
3. Frauen und Kinderrechte
4. Menschenrechtsverletzungen
5. Universell
6. Unveräußerlich
7. Unteilbar
8. Die Würde des Menschen
9. Platon
10. Philosophenschule der Stoa
11. Magna Charta Libertatum
12. Petition of Right
13. Habeas Corpus Act
14. Virginia Declaration of Rights
15. Amerikanische Unabhängigkeitserklärung
16. Erklärung der Menschen und Bürgerrechte
17. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
18. Charta der Grundrechte der Europäischen Union
19. Durchsetzung der Menschenrechte
20. Menschenrechtsorganisationen
21. Frauendiskriminierung
22. UN-Konvention über die Rechte des Kindes
23. Kinderrechte in Österreich

Fragen zu den Schlüsselwörtern:

1. **Wer soll die gleichen Rechte haben?**
Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.
2. **Was sind Menschenrechte?**
Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch hat.
3. **Wer hat Frauen- und Kinderrechte?**
Frauen und Kinder haben besondere Rechte zum Schutz.
4. **Was ist eine Menschenrechtsverletzung?**
Wenn jemand einem anderen seine Grundrechte wegnimmt.
5. **Was bedeutet „universell“ bei Menschenrechten?**
Universell heißt, sie gelten für alle Menschen.

6. **Was bedeutet „unveräußerlich“?**
Es bedeutet, dass man diese Rechte nicht verlieren kann.
7. **Was heißt „unteilbar“ bei Rechten?**
Alle Rechte sind gleich wichtig und gehören zusammen.
8. **Was ist die Würde des Menschen?**
Jeder Mensch ist wertvoll und soll geachtet werden.
9. **Wer war Platon?**
Platon war ein griechischer Philosoph.
10. **Was ist die Stoa?**
Die Stoa war eine alte Philosophie über Vernunft und Gleichheit.
11. **Was ist die Magna Charta?**
Ein altes englisches Dokument, das Rechte festlegte.
12. **Was ist die Petition of Right?**
Ein englischer Text, der dem König Grenzen setzte.
13. **Wozu ist der Habeas Corpus Act da?**
Er schützt davor, ohne Grund eingesperrt zu werden.
14. **Was ist die Virginia Declaration of Rights?**
Eine Erklärung von Menschenrechten in Amerika.
15. **Was steht in der Unabhängigkeitserklärung?**
Dass alle Menschen gleich und frei geboren sind.
16. **Woher kommt die Erklärung der Menschen und Bürgerrechte?**
Sie stammt aus der Französischen Revolution.
17. **Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?**
Ein Text der UNO, der Rechte für alle Menschen nennt.
18. **Was ist die EU-Grundrechtecharta?**
Ein Dokument, das die Rechte in der EU schützt.
19. **Was heißt Menschenrechte durchsetzen?**
Dafür sorgen, dass alle ihre Rechte wirklich haben.
20. **Was machen Menschenrechtsorganisationen?**
Sie helfen, wenn Rechte verletzt werden.
21. **Was ist Frauendiskriminierung?**
Wenn Frauen unfair behandelt werden.
22. **Was steht in der UN-Kinderrechtskonvention?**
Kinder haben das Recht auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.
23. **Gibt es Kinderrechte in Österreich?**
Ja, Kinderrechte sind im Gesetz verankert.

Mindmap:



Aufgaben:

Übungen Ü2.1 – Ü2.15

Ü2.1: Nenne Ereignisse bei denen Menschenrechte verletzt wurden

Ereignis	Wer ist betroffen?	Worin besteht die Menschenrechtsverletzung?	Wer begeht sie?
Holocaust (1933–1945)	Jüdinnen und Juden sowie andere Minderheiten im NS- Regime	Millionen wurden entrechtet, deportiert und ermordet – ihr Recht auf Leben wurde verletzt.	Die nationalsozialistische Regierung unter Adolf Hitler
Völkermord in Ruanda (1994)	Angehörige der Tutsi-Minderheit und gemäßigte Hutu	Sie wurden verfolgt und massenhaft ermordet, was das Recht auf Leben und Sicherheit verletzt.	Extremistische Hutu- Milizen und Teile der Regierung
Uiguren in China (seit 2017)	Uigurische Muslim:innen in der Provinz Xinjiang	Sie werden willkürlich in Lagern festgehalten, überwacht und unterdrückt.	Die chinesische Regierung bzw. Behörden

Ü2.2: Menschenwürde

1. Menschenwürde ist wichtig.

Menschenwürde wird nicht von allen Menschen respektiert.

LIBYEN: GEFLÜCHTETE UND MIGRANT*INNEN IM TEUFELSKREIS GEFANGEN

24. September 2020

ZUSAMMENFASSUNG

- Nach der Vorstellung des neuen Asyl- und Migrationspakts: Neuer Amnesty-Bericht dokumentiert die Folgen der menschenrechtswidrigen Zusammenarbeit der EU mit Libyen
- Rechtswidrige Tötungen, Verschwindenlassen, Zwangsarbeit, Folter und sexuelle Gewalt: Amnesty fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Zusammenarbeit mit den libyschen Behörden davon abhängig zu machen, dass die Menschenrechtsverletzungen gegen Geflüchtete und Migrant*innen gestoppt werden

2.

3. Nehmt zu folgenden Fragen im Hinblick auf die Menschenwürde Stellung:

- In welcher Intensität können alte und kranke Menschen in Pflegeheimen Zuwendung und Beschäftigung erhalten, wenn Personalknappheit herrscht?
- Wie werden Asylwerber/innen in Österreich untergebracht und versorgt?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Billig-Fashion und Kinderarbeit?

3.

- In nicht zu starker Intensität, weil ja eine personalknappheit herrscht. Die Menschenrechte haben da nichts mit zu tun.
- In Flüchtlingsheimen
- Kinderarbeit wird betrieben, um Billig Fashion herzustellen

Ü2.3: Analyse eines Artikels

Ü 2.3 Analyse eines Artikels der Menschenrechts-Charta

Wähle einen Artikel der Menschenrechts-Charta aus und bearbeite folgende Fragestellungen:

1. Was ist das Hauptthema des Artikels?
2. Wer/Was soll geschützt werden?
3. Weshalb ist die Durchsetzung gerade dieses Menschenrechts so wichtig?
4. Was passiert, wenn es verletzt wird?
5. Was bedeutet die Einhaltung dieses Menschenrechts für mich, für das Leben in meiner Umwelt und für das Zusammenleben von Menschen auf der Welt?

1. Was ist das Hauptthema des Artikels?

Alle Menschen sind gleich und haben dieselben Rechte.

2. **Wer/Was soll geschützt werden?**

Jeder Mensch auf der Welt.

3. **Weshalb ist die Durchsetzung gerade dieses Menschenrechts so wichtig?**

Weil alle fair und mit Respekt behandelt werden sollen.

4. **Was passiert, wenn es verletzt wird?**

Menschen werden schlecht behandelt oder benachteiligt.

5. **Was bedeutet die Einhaltung dieses Menschenrechts für mich, meine Umwelt und die Welt?**

Dann leben wir friedlicher zusammen und jeder wird ernst genommen.

Ü2.4: Schülerzeitung und Meinungsfreiheit

Beantworte die folgenden Fragen:

- Was sind oder sollen die Aufgaben einer Schülerzeitung sein?
 - Worüber würdet ihr in eurer Schülerzeitung schreiben?
 - Inwiefern ist es euch wichtig, dass Meinungen und Kritik offen ausgedrückt werden können?
 - Worin bestehen eurer Meinung nach Grenzen der Meinungsfreiheit?
-
- Informationen weitergeben und eine Freie Meinung äußern
 - Über Informationen aus dem Umfeld der Schule
 - Es ist wichtig da es sonst einschränkend ist
 - Bei Rassismus zum Beispiel gibt es eine Grenze

Ü2.5: Menschenrechtsorganisationen

Thema	Menschenrechtsorganisationen
gegen Sklaverei	Anti-Slavery International
gegen Korruption	Transparency International
gegen Folter	ACAT – Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter
gegen Gewalt an Frauen	Gewaltschutzzentrum Wien

Ü2.6: Frauendiskriminierung im Alltag

Ü 2.6 Frauendiskriminierung im Alltag | Interview

Du bist als Journalist/in unterwegs und interviewst eine Mitschülerin oder einen Mitschüler zum Thema Frauendiskriminierung.

Ergänze folgenden Fragenkatalog:

- Verdienen Frauen und Männer dasselbe für dieselbe Arbeit?
- Haben Frauen dieselben Bildungschancen? Wie ist das in Österreich? Wie ist das in anderen Ländern?
- Was meint Halbe/Halbe in Haushalt und bei der Kindererziehung?
- Sind Frauen genauso vor Übergriffen geschützt wie Männer?

- | |
|--------------------------------|
| Haben Frauen Meinungsfreiheit? |
|--------------------------------|
- | |
|---------------------------------|
| Welche Vorurteile haben Frauen? |
|---------------------------------|
- | |
|---|
| Warum werden Frauen ihrer Meinung nach benachteiligt? |
|---|

Fasse das Ergebnis des Interviews in deiner Mappe zusammen.



Ü2.7: Frauen und Mädchenrechte

Ü 2.7 Frauen- und Mädchenrechte

- Nenne die Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die sich besonders auf die Frauenrechte im engeren Sinn beziehen, und gib deren Inhalt wieder.
- Wie sieht es mit diesen Rechten in Österreich aus? In der folgenden Tabelle sind einige Handlungen beschrieben. Was vermutest du: Welche der genannten angeführten Handlungen sind gesetzlich verboten? Trage deine Einschätzung in der Tabelle ein.
- Vergleicht eure Antworten in Partnerarbeit. Seht euch danach die Lösung auf S. 202 an. Ergänzt in einer anderen Farbe die richtigen Antworten in der Tabelle.

- Artikel 1 Freiheit und Gleichheit, Artikel 2 Diskriminierungsverbot, Artikel 3 Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit

		verboten	nicht verboten
1	Ein Firmenchef bezahlt Männern, nur weil sie Männer sind, für die gleiche Arbeit mehr als Frauen.	X	
2	Ein Mädchen ist seit 8 Wochen schwanger. Sie geht zu einem Arzt, um die Schwangerschaft abbrechen zu lassen, weil sie kein Kind bekommen möchte.		X
3	Ein Ehemann befiehlt seiner Frau, dass sie zu Hause bleiben muss. Sie darf sich keine Arbeit suchen. Er droht ihr mit Gewalt, falls sie sich doch eine Arbeit sucht.	X	
4	Der Firmenchef bittet eine Angestellte mit ihm auszugehen. Er sagt, dass es gut für ihre Karriere wäre, wenn sie zusagt. Sie lehnt ab. Kurz darauf wird sie gekündigt, obwohl sie gute Arbeit geleistet hat.	X	
5	Eine Frau tanzt bei einem Fest. Ein unbekannter Mann fasst ihr plötzlich an den Po.	X	
6	Eine Frau tanzt auf einer Hochzeit mit einem Bekannten Walzer. Plötzlich greift ihr der Bekannte zwischen die Beine.	X	
7	Eine Frau tanzt bei einem Fest. Ein unbekannter Mann fragt, ob er mit ihr tanzen darf. Sie sagt ja. Später fragt er sie, ob er sie küssen darf.		X
8	Ein Junge geht von der Schule nach Hause. Eine fremde Frau greift ihm beim Vorbeigehen zwischen die Beine.	X	
9	Ein Mädchen bekommt von einem Bekannten ständig Liebesnachrichten per SMS zugeschickt. Sie sagt ihm, dass sie das nicht will. Doch er hört nicht auf. Das Mädchen bemerkt auch, dass der Bekannte ihr manchmal auf der Straße folgt	X	
10	Die Eltern von A. wollen unbedingt, dass sie heiratet. Sie haben für ihre Tochter bereits einen Ehepartner gefunden. Sie drohen ihrer Tochter mit dem Verstoß aus der Familie, falls sie den Mann nicht heiratet.	X	
11	Eine Frau wird von ihrem Ehemann dazu gezwungen, mit ihm Sex zu haben.	X	

b)

Ü2.8: Besonderer Schutz

Ü 2.8 Besonderer Schutz | Recherche

In welchen Situationen brauchen Frauen besonderen Schutz?

1. Recherchiere zu diesem Thema und lies dazu das Factsheet des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser zum Thema „Gewalt an Frauen und Mädchen in Österreich“.
2. Schreibe einen Zeitungsartikel (100–150 Wörter), in dem du auf diese Problematik eingehst. Wer möchte, kann den Artikel in der Klasse vorlesen.

Zeitungsartikel: Frauen brauchen Schutz vor Gewalt

Leider erleben viele Frauen in Österreich Gewalt – oft sogar zuhause. Häusliche Gewalt ist ein großes Problem. Viele Betroffene trauen sich nicht, Hilfe zu suchen, weil sie Angst haben oder nicht wissen, an wen sie sich wenden können. Besonders in Beziehungen kommt es oft zu psychischer und körperlicher Gewalt.

Zum Glück gibt es Frauenhäuser, wo Frauen und ihre Kinder Schutz finden. Der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser hilft, indem er Infos gibt und Plätze in

sicheren Häusern vermittelt. Es ist wichtig, dass wir in der Schule und allgemein mehr über dieses Thema reden, damit niemand wegschaut.

Frauen sollen sich sicher fühlen – egal wo. Deshalb müssen wir hinschauen, helfen und das Thema ernst nehmen.

Ü2.9: Kinderarbeit

Ü 2.9 Kinderarbeit | Recherche und Gedankenexperiment

Laut Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO (eine Sonderorganisation der UNO) sind rund 152 Millionen Mädchen und Buben zwischen 5 und 17 Jahren von Kinderarbeit betroffen.

- a) Nenne NGOs, die gegen schädliche Kinderarbeit kämpfen.
- b) Gedankenexperiment: Stell dir vor, du lebst als Kind im 19. Jahrhundert in einer siebenköpfigen Fabrikarbeiterfamilie. Wie sieht dein Tag aus? Gehst du zur Schule? Wie sieht deine Zukunft aus? Glaubst du, dass du jemals aus der Welt, in die du geboren wurdest, herauskommst?

Sammelt die Ergebnisse zu a) und b) an der Tafel.

a) **terre des hommes**

Diese Organisation setzt sich weltweit für Kinderrechte ein, besonders gegen Kinderarbeit, Kindersoldaten und Ausbeutung. Sie hilft Kindern, zur Schule zu gehen und ein sicheres Leben zu führen.

Save the Children

Save the Children kämpft gegen Kinderarbeit und sorgt dafür, dass Kinder weltweit in Sicherheit leben, zur Schule gehen und medizinisch versorgt werden. Sie arbeiten in vielen Ländern und machen auf Missstände aufmerksam.

- b) Ich werde wahrscheinlich den ganzen Tag arbeiten und keine Aussicht auf eine gute Zukunft haben. Ich gehe nicht zur Schule. Es ist wahrscheinlich schon möglich aus der Welt herauszukommen, doch man braucht entweder Glück oder eine Begabung.

Ü2.10: Verletzung von Kinderrechten heute

Ü 2.10 Verletzung von Kinderrechten heute | Textanalyse

1. Von welchen Verletzungen von Kinderrechten hast du aus den Medien erfahren? Suche einen Artikel dazu.

- Gib den Inhalt des Beitrags wieder.
- Formuliere den Appell zur Veränderung, der hier ausgedrückt wird, in eigenen Worten.
- Entwickle Vorschläge für konkrete Aktionen, um die Situation von Kindern zu verbessern.

1. Kinderarbeit und Vergewaltigung.

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/kinderarbeit/>

was Brot für die Welt sagt:

Weltweit müssen rund 160 Millionen Kinder arbeiten, viele davon unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen – z. B. in Minen, auf Plantagen oder in Textilfabriken. Oft können diese Kinder nicht zur Schule gehen und haben kaum eine Chance auf eine bessere Zukunft.

Warum das passiert:

Armut ist der Hauptgrund. Familien sind so arm, dass sie auf das Einkommen der Kinder angewiesen sind.

Was „Brot für die Welt“ tut:

Die Organisation unterstützt Projekte, die Familien helfen, ohne Kinderarbeit auszukommen – z. B. durch Bildung, Aufklärung und bessere Lebensbedingungen. Sie fordern auch strengere Regeln für Unternehmen, damit diese auf faire Arbeitsbedingungen achten.

Apell:

Helft wo ihr helfen, könnt.

Ü2.11: Kinderrechte in Österreich

- 
- a) Bildet in der Klasse sechs Gruppen und analysiert jeweils einen Artikel:
Gebt den Inhalt des Textes in eigenen Worten wieder.
 - b) Findet Beispiele, in denen der Artikel angewendet werden könnte.
 - c) Beurteilt, inwiefern der Artikel eurer Meinung nach bereits umgesetzt wird. Zeigt auf, ob es noch Verbesserungen geben sollte.

Artikel 1

Jedes Kind hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die für sein Wohlergehen notwendig sind, auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung sowie auf die Wahrung seiner Interessen auch unter dem Gesichtspunkt der Generationengerechtigkeit. Bei allen Kinder betreffenden Maßnahmen öffentlicher und privater Einrichtungen muss das Wohl des Kindes eine vorrangige Erwägung sein.

- a) Jedes Kind hat das recht geschützt zu werden und die gerechte fürsorge zu erhalte. Die es braucht, um sich gut zu entwickeln. Bei Einrichtungen muss das Wohl des Kindes vorrangig in Erwägung sein.
- b) Ein Kind das zu Hause Opfer von Häuslicher Gewalt ist oder schlecht behandelt wird muss eigentlich Geschützt werden.
- c) Ich finde keine Verbesserung und der Artikel wird gut umgesetzt

Ü2.12: Engagement von Amnesty International

Bildet Gruppen zu drei Schülerinnen und Schülern und seht euch die Website von Amnesty International an. Sucht eine Kampagne oder eine erfolgreiche Aktion der Organisation aus. Berichtet in der Klasse darüber in einer kurzen Präsentation.

- a) Erklärt den Auslöser für die Aktion.
- b) Beschreibt, gegen welche Menschenrechte verstoßen wird.
- c) Zählt die Schritte auf, die dagegen unternommen werden.
- d) Nehmt Stellung zu dieser Kampagne oder Aktion von Amnesty International.

- a) Der Auslöser war das Menschen bemerkt haben das ihnen der Schwangerschaftsabbruch verboten wird.
- b) § 96
- c) Eine Petition
- d) Die Kampagne ist gut find ich super

Ü2.13: Für seine Rechte kämpfen

Ich habe mit Phillip darüber geredet

Ü2.14: Equal Pay

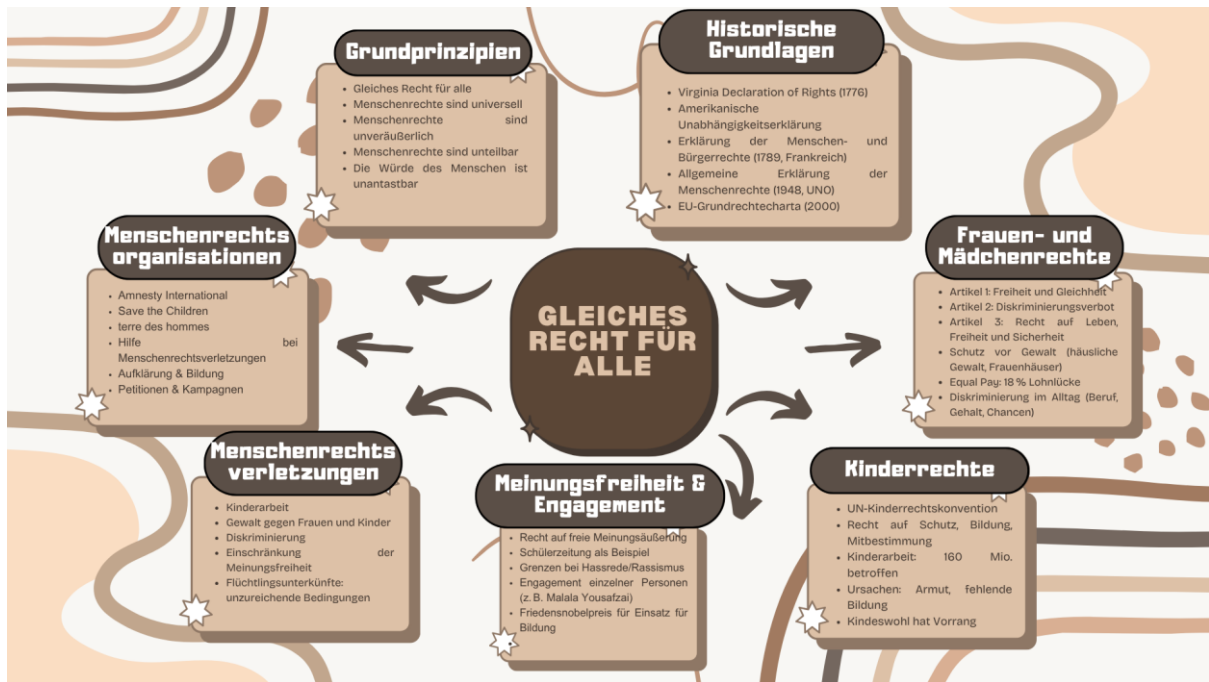
- **Männer:** ca. **24,36 €**
- **Frauen:** ca. **20,05 €**

Brutto-Stundenlohn-Lücke: ca. **18 %**

Ü2.15: Malala und ihr Engagement für das Recht auf Bildung

1. Familie
Malalas Vater war Schuldirektor und setzte sich stark für Bildung ein. Er unterstützte Malalas Engagement von Anfang an.
2. Blog und Attentat
2009 schrieb sie anonym für die BBC über das Leben unter den Taliban. Am 9.10.2012 wurde sie von Taliban angeschossen, überlebte jedoch schwer verletzt.
3. Leben in Großbritannien
Nach dem Attentat wurde sie in Großbritannien behandelt und lebt seitdem dort mit ihrer Familie. Sie ging dort zur Schule und studierte in Oxford.
4. Wirken in der Öffentlichkeit
Sie setzt sich weltweit für Bildung und Frauenrechte ein. 2014 erhielt sie als jüngste Person den Friedensnobelpreis.

Abschließende Mindmap:



Fazit:

Zusammenfassung Kapitel 2: Menschenrechte

Das Kapitel behandelt die Entstehung, Bedeutung und Durchsetzung der Menschenrechte, die für alle Menschen gelten – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Alter. Diese Rechte sind universell, unveräußerlich und unteilbar. Jeder Mensch besitzt eine Würde, die zu achten ist.

Historisch reicht die Entwicklung der Menschenrechte bis in die Antike zurück, z. B. zu Platon und der Stoa. Wichtige Dokumente der Geschichte sind u. a.:

Magna Charta Libertatum (1215),

Petition of Right (1628),

Habeas Corpus Act (1679),

Virginia Declaration of Rights (1776),

Amerikanische Unabhängigkeitserklärung (1776),

Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789),

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948, UNO),

Charta der Grundrechte der EU (2000).

Besondere Aufmerksamkeit erhalten Frauen- und Kinderrechte, da Frauen oft diskriminiert und Kinder durch Arbeit oder Gewalt ausgebeutet werden. Die UN-

Kinderrechtskonvention und nationale Gesetze, wie jene in Österreich, garantieren Schutz, Bildung und Mitbestimmung für Kinder.

Trotz rechtlicher Grundlagen gibt es weltweit Menschenrechtsverletzungen, z. B. durch Kinderarbeit, häusliche Gewalt oder Diskriminierung von Frauen. Daher ist die Arbeit von Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International, terre des hommes oder Save the Children wichtig. Sie setzen sich für die Einhaltung der Rechte ein und helfen Betroffenen.

Engagement einzelner Menschen ist ebenfalls bedeutend, z. B. Malala Yousafzai, die sich für das Recht auf Bildung einsetzt. Auch das Thema Equal Pay – also gleicher Lohn für gleiche Arbeit – zeigt, dass noch Handlungsbedarf besteht.

Das Kapitel zeigt: Menschenrechte betreffen jeden und erfordern Aufmerksamkeit, Wissen und Einsatz.